



WALDKLINIKEN
EISENBERG

PRESSEINFORMATION

Nummer 03 -2020

WALDKLINIKEN EISENBERG SETZEN MEILENSTEIN IM GESUNDHEITSWESEN

Eisenberg, 10. September 2020.

Patienten werden demnächst in Eisenberg auf Hotel-Niveau beherbergt. Ministerpräsident Bodo Ramelow weiht spektakulären Neubau ein.

Eisenberg, 10. September 2020. Ein Krankenhaus, das Spitzenmedizin mit dem Komfort eines Sterne-Hotels für Patienten aller Krankenkassen vereint, das gibt es jetzt in Eisenberg. Am Donnerstag, 10. September, weihten Ministerpräsident Bodo Ramelow und der Landrat des Saale-Holzland-Kreises, Andreas Heller, nach vierjähriger Bauzeit den spektakulären Neubau der Waldkliniken ein. Der Neubau hat 62,5 Millionen Euro gekostet und ab 31.10. werden dort die ersten Patienten zu Gast sein.

Ins Krankenhaus zu müssen – darauf freut sich kaum jemand. Neben der gesundheitlichen Situation, erwartet einen landauf landab nicht selten ein schlichtes Gebäude, öde Patienten-Zimmer und mäßiges Essen. Die Waldkliniken Eisenberg wollen das anders machen – und noch vieles mehr. „Hier in Eisenberg ist etwas Besonderes entstanden“, sagte Ministerpräsident Bodo Ramelow im Rahmen einer Pressekonferenz zur Einweihung des neuen Gebäudes. „Ein Weiter so im Gesundheitswesen wird uns nicht weiterbringen. Vielen Dank an alle Beteiligten für den Mut, neue Wege zu gehen. Es ist faszinierend, wie die Mitarbeiter eingebunden wurden und es ist

großartig, wie hier mit Materialien, die die Region prägen, die Zukunft gebaut wird“, sagte der Ministerpräsident.

Erstmals wird damit in Deutschland ein Konzept verwirklicht, das für Patienten aller Krankenkassen die Aufenthaltsqualität eines Sterne-Hotels mit hochklassiger Medizin verbindet. Von den 246 Patienten-Betten sind nur 13 für Privat-Patienten. „Wir wollen die glücklichsten Patienten und die glücklichsten Mitarbeiter. Jetzt haben wir den idealen Ort, um diese Ziele zu erreichen“, so Waldkliniken-Geschäftsführer David-Ruben Thies.

BLICK INS GRÜNE – VON JEDEM PATIENTENZIMMER AUS

Entworfen hat das neue Gebäude der weltbekannte Mailänder Architekt Matteo Thun. Zusammen mit dem Geschäftsführer der Waldkliniken, David-Ruben Thies, entwickelte Matteo Thun bei seinem ersten Krankenhausbau dafür eine besondere Architektur, die ganz auf den Patienten/Gast ausgerichtet ist. „Der Patient wird Gast“, so Matteo Thun.

Der runde Grundriss des Neubaus ermöglicht dabei wirklich jedem Patienten einen Blick auf die Natur von seinem Bett aus – ein zentraler Aspekt des Entwurfes. Die Fassade aus Lärchenholz, die neu gepflanzten Eichen und die im Inneren umgesetzten Stilmittel unterstreichen die Verbundenheit des Hauses zum Saale-Holzland-Kreis und zur Natur der Region. Die Holzfassade steht dabei für das Holzland, der runde Grundriss für den Landkreis.

Für die Verbindung von Form und Funktion, Gestaltung und Anforderungen einer modernen Klinik, arbeitete Matteo Thun eng mit dem Architekturbüro HDR zusammen. Der Neubau war auch für den Gesundheitsbauexperten ein einzigartiges Projekt: „Bei Projekten im Gesundheitswesen ist es unser originärer Anspruch, Räume so zu gestalten, dass sie das Wohlbefinden der Patienten und Nutzer als Zusammenspiel aus Körper, Seele und sozialem Umfeld fördern. Die Waldkliniken Eisenberg sind hierfür wegweisend: Mit großer Innovationsfreude, Mut und Eifer konnten wir gemeinsam mit der Hotelexpertise von Matteo Thun und den innovativen konzeptionellen Ansätzen von David-Ruben Thies eine Architektur realisieren, die neue Maßstäbe setzt“, sagte HDR-Geschäftsführer Johannes Kresimon.

NICHT TEURER ALS EIN HERKÖMMLICHER KRANKENHAUSBAU – UMSETZUNG ÜBERWIEGEND MIT REGIONALEN UNTERNEHMEN

62,5 Millionen Euro hat das Gebäude gekostet. „Damit ist es pro Quadratmeter nicht teurer, als ein gängiger Krankenhaus-Neubau in gleicher Größe“, so Waldkliniken-Geschäftsführer David-Ruben Thies.

85 Prozent der Bauleistungen wurden regional vergeben. Ein erheblicher Teil der Investitionen kam damit thüringischen Unternehmen zu Gute. Das war nur möglich, weil es keinen Generalunternehmer gab und die Leistungen in vielen kleinen Einzelaufträgen vergeben wurden. „Das war anstrengend, aber es hat sich gelohnt“, so Thies.

„Das lösungsorientierte Arbeiten und die Zuverlässigkeit der regionalen Planungsbüros und Fachfirmen hat mich stark beeindruckt. Es hat Spaß gemacht mit ihnen zusammenzuarbeiten und die nicht immer einfachen Detaillösungen gemeinsam zu entwickeln. Die Begeisterung für das einmalige Projekt war über die gesamte Planungs- und Ausführungszeit zu spüren“, so Projektleiter Stefan Opitz von HDR.

INNOVATIONEN IN DER PATIENTENBETREUUNG UND DIGITALISIERUNG

Alle Patienten/Gäste bekommen aber nicht nur besonders schöne Zimmer oder ein besonders gestaltetes Gebäude: Das innovative Pflege-Konzept bringt Pflegekräfte näher an die Patienten, eine schlaue IT versorgt die Patienten mit allen Infos vor, während und nach ihrem Aufenthalt, die drei Restaurants im Haus bieten ein Essen an, das nicht nach Krankenhaus schmeckt.

Mit einem Wort: Das Gesamtwerk aus Gebäude, Zimmern, Lage mitten im Wald, Organisationskonzept und Hotelstandard verbessert die Heilung. Davon ist auch Gesundheitsministerin Heike Werner überzeugt: „Ich möchte Danke und Glückwunsch sagen zu diesem Neubau: Er ist weitsichtig, weltoffen und nachhaltig und vereint damit viele Aspekte, die mir als Gesundheitsministerin wichtig sind. Wir müssen Medizin neu denken. Das, was hier geschaffen wurde, ist ein großer Schritt hin zu moderner Medizin in Krankenhäusern.“

REGIONALES KRANKENHAUS IST „DEUTSCHLANDS BESTES KRANKENHAUS“

Die Waldkliniken Eisenberg mit ihrer Professur für Orthopädie gehören nicht zu einem großen Klinik-Konzern, sondern sind ein Kreiskrankenhaus. Hauptgesellschafter ist der Saale-Holzlandkreis, Mindergesellschafter das Universitätsklinikum Jena.

Während in vielen Orten in Deutschland kommunale Krankenhäuser tief in den roten Zahlen sind, schreibt hier eine Klinik in öffentlicher Hand in einer strukturschwachen Region eine Erfolgsgeschichte und tritt den Beweis an, dass eine gesunde, schwarze Null möglich ist – ohne dass die Patientenzufriedenheit darunter leidet. 93 Prozent der Patienten empfehlen die Waldkliniken weiter, sagt eine unabhängige Studie der Bertelsmann-Stiftung.

Die guten Bewertungen, die herausragende Qualität und die hervorragende Betreuung haben den Waldkliniken in diesem Jahr zum zweiten Mal den Titel als „Deutschlands Bestes Krankenhaus“ bei einer Studie des renommierten F.A.Z.-Instituts eingebracht.

Das freut natürlich den Eigentümer des Hauses, Landrat des Saale-Holzland- Kreises, Andreas Heller. Er dankte dem Waldkliniken-Geschäftsführer David-Ruben Thies und dem gesamten Planungsteam für ihr außergewöhnliches Engagement: „Für den Landkreis als Gesundheitsregion und für mich persönlich ist heute ein ganz besonderer Tag. Als Landrat bin ich sehr stolz, dass so viele Menschen und Firmen aus der Region an diesem tollen Projekt beteiligt waren.“

EINBINDUNG DER MITARBEITER IN DIE ENTWICKLUNG DES NEUBAUS

Ein weiterer ungewöhnliche Aspekt des Neubaus war die starke Einbindung der Mitarbeiter in das Bauprojekt. In moderierten Großgruppen, weiterführenden Projekt- und Arbeitsgruppen und bei Recherche-Reisen, entwickelten die Praxis-Experten zu Beginn die Anforderungen für „das beste Krankenhaus“. Und testeten in einem 1:1-Model (dem sogenannten Mock-Up auf dem Gelände) ihre künftigen Patientenzimmer, Bäder, Veranda und Gänge, die Architektur, Einrichtung und Ausstattung auf ihre Praxis-Tauglichkeit.

Geschäftsführer David-Ruben Thies sieht deshalb den Neubau als herausragendes Ergebnis der Zusammenarbeit von Architekten, Planern, Mitarbeitern der Waldkliniken und den Ausführenden: „Die Entwicklung unseres Neubaus war ein großes Gemeinschaftsprojekt unseres gesamten Teams. Mein Dank geht an alle, die sich mit ihren Ideen und ihrer Praxiserfahrung in den vergangenen Jahren eingebracht haben. Wir können alle gemeinsam sehr stolz auf dieses großartige Ergebnis sein.“

Mit einer Lichtinstallation zur Einweihung, projiziert auf das neue Gebäude, wurde die Fertigstellung des Neubaus mit den Mitarbeitern gefeiert.

HINTERGRUND: DIE WALDKLINIKEN EISENBERG

Die Waldkliniken Eisenberg in Thüringen sind die einzige universitäre Orthopädie Thüringens. Mit der Professur für Orthopädie des Universitätsklinikums Jena (UKJ) und dem Sitz des „Deutschen Zentrums für Orthopädie“ genießt es national und international einen hervorragenden Ruf, vor allem für seine innovative Versorgung von Knie- und Hüftpatienten; sowie die wegweisende Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Endoprothetik, Biomechanik oder der biologischen Implantatmaterialien.

Neben dem Deutschen Zentrum für Orthopädie an den Waldkliniken Eisenberg, wird die Grund- und Regelversorgung für die Menschen im Saale-Holzland-Kreis von den Kliniken der Inneren, Chirurgie und Anästhesie kompetent und zuverlässig abgedeckt. Pro Jahr werden ambulant und stationär 60.000 Patienten behandelt.

In der im Mai 2020 veröffentlichten Studie des F.A.Z. Institutes „Deutschlands beste Krankenhäuser“ wurden die Waldkliniken Eisenberg zum zweiten Mal in Folge als bestes Krankenhaus in der Kategorie 150 bis unter 300 Betten ausgezeichnet. Als Grundlage dienten die Qualitätsberichte aller Krankenhäuser und Bewertungen von drei großen Patientenportalen.

Auch die neue Patientenbefragung von AOK, Barmer und der „Weißen Liste“ der Bertelsmann-Stiftung zeigt: 93 Prozent der Befragten würden die Waldkliniken guten Gewissens weiter

empfehlen. Damit ist das Haus deutlich besser als der Durchschnitt der deutschen Krankenhäuser (82%).

Mit der Umsetzung der pflegerischen Konzepte der Unit-Struktur, Boarding & ZMA und der Ausrichtung auf Pflegefachkräfte beschreiten die Waldkliniken im Bereich der patientenorientierten Pflege bereits seit mehreren Jahren erfolgreich ihre Neuen Wege.

Durch die zwei Staffeln der zehnteiligen MDR-Dokuserie „Die Waldklinik“ ist die Klinik weit über die Thüringer Grenzen bekannt geworden. Im Februar 2020 lief die 2.Staffel sehr erfolgreich im MDR.

MATTEO THUN

„Nur wer wagt, etwas Neues zu machen, wer Grenzen überschreitet, kann neues Wissen erfahren“. Dies ist Matteo Thuns treibende Energie. Der in Mailand ansässige Architekt und Designer ist im Deutsch/Italienisch-sprachigen Südtirol, Italien geboren und aufgewachsen. Nach seinen Studien bei Oskar Kokoschka und Emilio Vedova an der Akademie in Salzburg, schloss er sein Architekturstudium an der Universität in Florenz mit Auszeichnung ab. 1981 gründete er mit Ettore Sottsass die “Memphis” Gruppe und eröffnete 1984 sein eigenes Architektur- und Design Studio in Mailand.

MATTEO THUN & PARTNERS

Matteo Thun & Partners ist ein multikulturelles Architektur- und Designstudio mit Sitz in Mailand, Italien. Die Entwürfe des Studios sind von zeitloser Einfachheit inspiriert und orientieren sich am menschlichen Maßstab. Das Unternehmen, unter der Leitung von Matteo Thun und Antonio Rodriguez, agiert auf internationaler Ebene und entwickelt seit 1984 Projekte in den Bereichen Hospitality und Healthcare, Residential und Office- Design, Retail und Produkt-Design.

Hohe Wertschätzung für den Genius Loci und profunder Respekt für Marken- Individualität bilden die Grundlage für die Arbeit der Teams aus 70 Architekten, Interior, Produkt- und Grafikdesignern, die im großen wie in kleinem Maßstab interdisziplinär arbeiten und im Management komplexer

Projekte hochqualifiziert sind. Ästhetische Dauerhaftigkeit, technologische Langlebigkeit und die zukünftige Lebensdauer von Gebäuden und Produkten sind für Matteo Thun & Partners wesentlich. Spezialisiert auf verschiedene Hospitality Segmente, mit besonderem Fokus auf Luxus Hotelprojekte, bietet Matteo Thun & Partners maßgeschneiderte und schlüsselfertige Konzepte, die Architektur, Interior und Lichtkonzept inkludieren.

HDR GERMANY

Architektur ist für HDR - neben der Sprache - die größte kulturelle Leistung des Menschen. Nur auf den ersten Blick hat Architektur mit den Grundbedürfnissen des Einzelnen wie Schutz vor Kälte, Regen und Feinden zu tun. Architektur thematisiert und reflektiert vielmehr das Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt. Sie verschafft dem urmenschlichen Bedürfnis nach Raum, Struktur und Vernetzung die nötige Materialisierung.

Die Geschichte von HDR beginnt mit einer großen Idee der Ingenieure Henningson, Durham und Richardson: mit Ingenieurbauten neues Lebensumfeld schaffen bzw. bestehendes maßgeblich positiv verändern. Diese Idee ist bis heute Basis und dynamischer Treiber unseres internationalen Netzwerkes HDR.

Seit über 100 Jahren entwirft und realisiert HDR als eines der führenden internationalen Architektenbüros hochwertige und funktionale Gebäude im Bereich Gesundheit, Forschung und Lehre. Über 1.000 erfolgreich in Deutschland realisierte Projekte mit einem betreuten Investitionsvolumen von über 7 Mrd. Euro sprechen für sich.

Weltweit entwickeln Designer, Architekten und Ingenieure von HDR gemeinsam mit den Bauherren und Nutzern vernetzte Strategien und nachhaltige Lösungsmodelle für komplexe Aufgaben im Bereich Health, Civic, Science und Technology.

Weitere Informationen sowie Fotos und TV-Footage erhalten Sie unter [WKE-Neubau-2020](#)

Kontakt Medien

Waldkliniken Eisenberg GmbH

Bastian Guntermann

Presse und Marketing

Tel.: 036691 / 8 - 1845

E-Mail: b.guntermann@waldkliniken-eisenberg.de

Kontakt Medien

powerpress medien GmbH – Kommunikationsagentur

Jasmin Hauschild

Senior PR Manager

Tel.: +49 (0) 151 1526 1686

E-Mail: jhauschild@pp-m.net